

2015

Frankfurt am Main Hauptbahnhof



McIwer

Eisenbahn Exe Professional

12/10/2015

Steckbrief

EEP-Version: 8
Anlagenbreite: 1.80km
Anlagenlänge: 0.80km
Höhenprofil: -14.01m bis 4.95m
Knotenzahl: 150kn
Gleislänge: 117km
Strassenlänge: 20km
Modellzahl: ~ 6000
davon Signale: 471



Epoche: VI
Zusatztools: Albert, Kontakt-Explorer
Kamera-Laufzeit: 10min
Anlagen-Laufzeit: 60min

Inhaltsverzeichnis

Anregung zur Anlage	2
Beschreibung.....	3
Gleisplanübersicht	4
Funktion der Automatik.....	5
Mitgelieferte Modelle	6
Danksagung	17

Anregung zur Anlage

Die Idee, an dieser Anlage zu bauen, stammt nicht von mir selbst. Es war vielmehr der Traum des Users „Hauptwerkmeister“ (Simon Heißenbüttel), den hier folgenden Schnappschuss als Diorama nachzubilden:



Quelle: Unbekannt

Da ihm aufgrund fehlender Technik nicht die Möglichkeit bestand, dieses Vorhaben durchzuführen, habe ich mich dazu bereiterklärt. Mir fiel daraufhin der Gleisplan ein, welchen der Konstrukteur Guido Hulstmann (GH2) bereits im Forum präsentiert hatte. Mangels stark einbrechender Framerate musste er das Projekt allerdings in der Schublade einmotten. Er überließ mir dankenswerterweise den Grundstock der Anlage, welchen ich in mühevoller Kleinarbeit den aktuellen Grafikmöglichkeiten anpasste. Die Entwicklung geschah noch in EEP 5.2. Während der über 36 Monate dauernden Bauphase durchlief der Bahnhof neben EEP 5.2 auch die Version 9, bis er in Version 11 zur Fertigstellung gelangte. Neben unzähligen Arbeitsstunden, Energy-Drinks und Schnell-mal-eben-Pizzen, waren auch ebensoviele Abstürze ein wunderbarer Zeitvertreib, welcher die Motivation nur umso mehr steigerte, diese Anlage ihrem Ende zuzuführen.

Zugegeben, der oben gezeigte Schnappschuss ist bis heute nicht umgesetzt, dafür ist der Bahnhof aber komplett fertig.

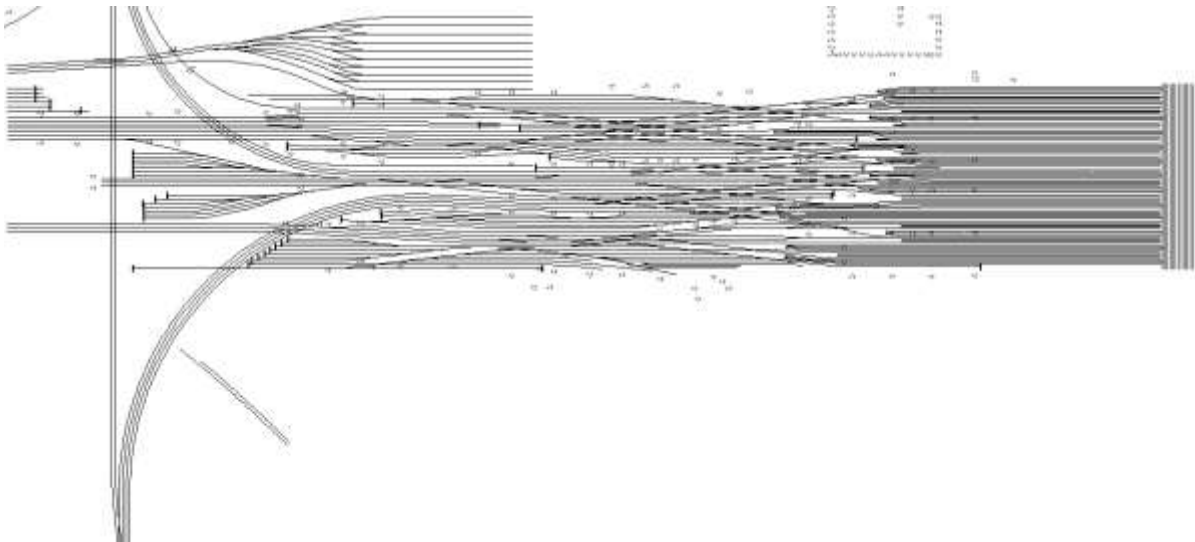
Beschreibung

Mit seinen 25 Fernbahngleisen, sowie jeweils 4 S- und U-Bahn-Gleisen gehört der Frankfurter Hauptbahnhof zu den größten Kopfbahnhöfen in Deutschland und Europa. Die rund 350.000 Reisenden werden täglich von rund 350 Fern-, 290 Nahverkehrs und 1000 S-Bahn-Zügen durchgeschleust. Damit steht er auf der Liste der Bahnhöfe mit dem größten Personenaufkommen in Deutschland auf Platz 3.

Und damit Herzlich Willkommen im Herzen Deutschlands und einem der größten realen jemals in EEP umgesetzten Bahnhöfe. Auf der rund 2km² großen Anlage gibt es hier und da viel zu entdecken. Dabei wurde nicht nur auf die korrekte Signalisierung geachtet, sondern auch, das Abbild des Bahnhofs möglichst originalgetreu nachzuempfinden. Logischerweise mussten an vielen Ecken Kompromisse geschlossen werden. Sei es, weil es die vorhandenen Modelle einfach nicht gibt, oder weil die Weitergabe der Anlage ermöglicht werden soll.



Gleisplanübersicht



Der Bahnhof ist an sich logisch strukturiert und lässt die notwendigen Verbindungen eines Kopfbahnhofes erkennen. Von Süden kommend der Abzweig Main-Neckar-Brücke (Flughafen Fernbahnhof, Fulda), von Norden aus Richtung Galluswarte und aus Westen aus Richtung Frankfurt-Niederrad, sowie von den Abstellanlagen. Auf dem Bahnhofsvorfeld befinden sich diverse Abstellgruppen, wo zu ehemaligen Zeiten Kurswagen zwischengestellt wurden. Im Zuge der modernen Wende-, sowie Triebzüge werden diese Gleise vornehmlich zum Abstellen von Zügen genutzt.

Im Bereich des ehemaligen Postbahnhofs (oben links) wurde die Ausgestaltung auf ein Minimum reduziert. Hier ist inzwischen DB Regio Hessen stationiert. Das Gelände ist eigentlich mit fester Oberleitung überspannt, welche sich in EEP leider nicht nachempfinden ließ. Es werden hier keine Zug- bzw. Rangierfahrten stattfinden. Das Gelände dient rein dazu, die Kulisse aufrechtzuerhalten.



Funktion der Automatik

Der gesamte Fahrplan ist auf eine Stunde Laufzeit beschränkt. Ab 14 Uhr EEP-Zeit werden keine Züge mehr verkehren und auch das Zurückstellen der Uhr auf 13 Uhr trägt nicht zur Lösung bei. Der Bahnhof ist ausdrücklich nicht auf eine Wiederholung ausgelegt. Die Anlage muss dazu neu gestartet werden.

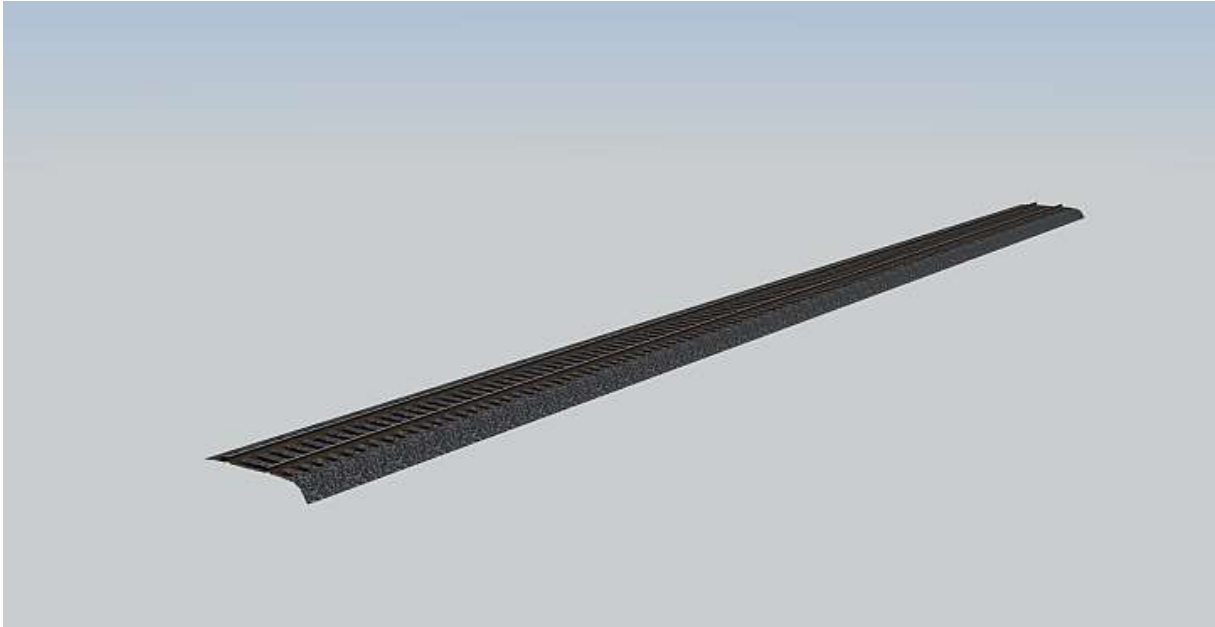
Da es sich hier um einen äußerst komplexen, aber auch kompakten Kopfbahnhof handelt, sind die Zeiten der Züge im Fahrplan exakt aufeinander abgestimmt. Wer eigene Züge einbauen möchte, hat dafür nur sehr wenige bis gar keine Chancen.

Beim Start der Anlage stehen Euch 3 Kameraführungen zur Auswahl. Die beiden lauffähigen Kameraführungen unterscheiden sich in manchen Blickwinkeln, um schwächeren PCs ebenfalls eine Chance zu geben. Beide Varianten sind aber gleichlang und lassen keine Situation aus. Die Kameraführung wird Sie 10min begleiten und schaltet sich dann ab.

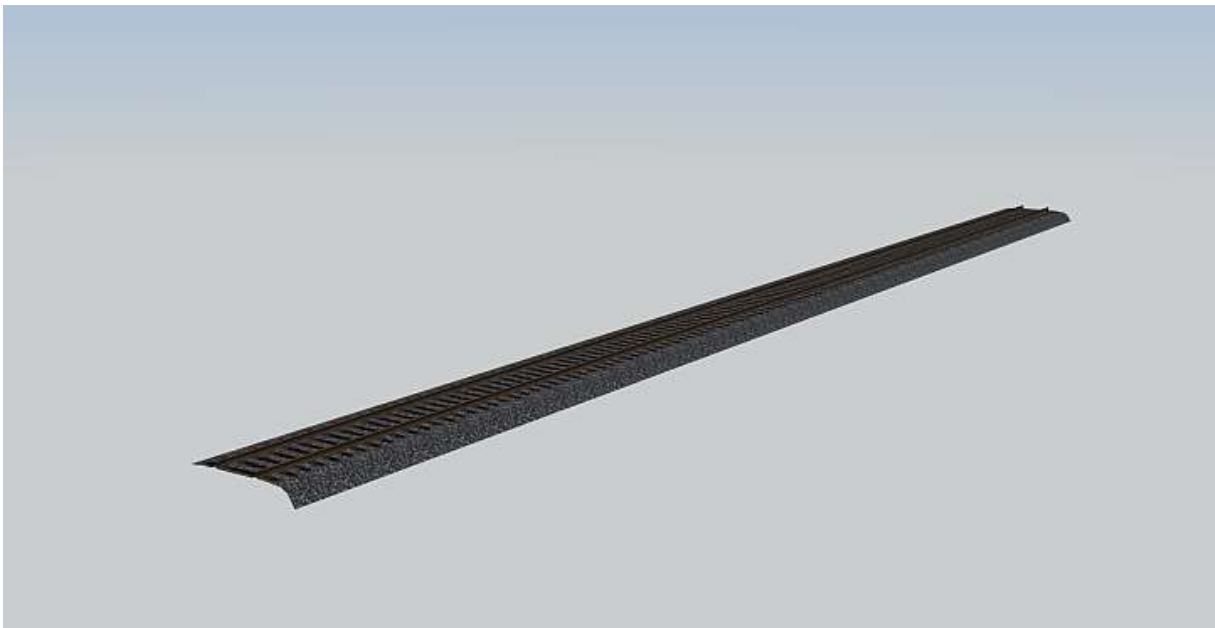


Mitgelieferte Modelle

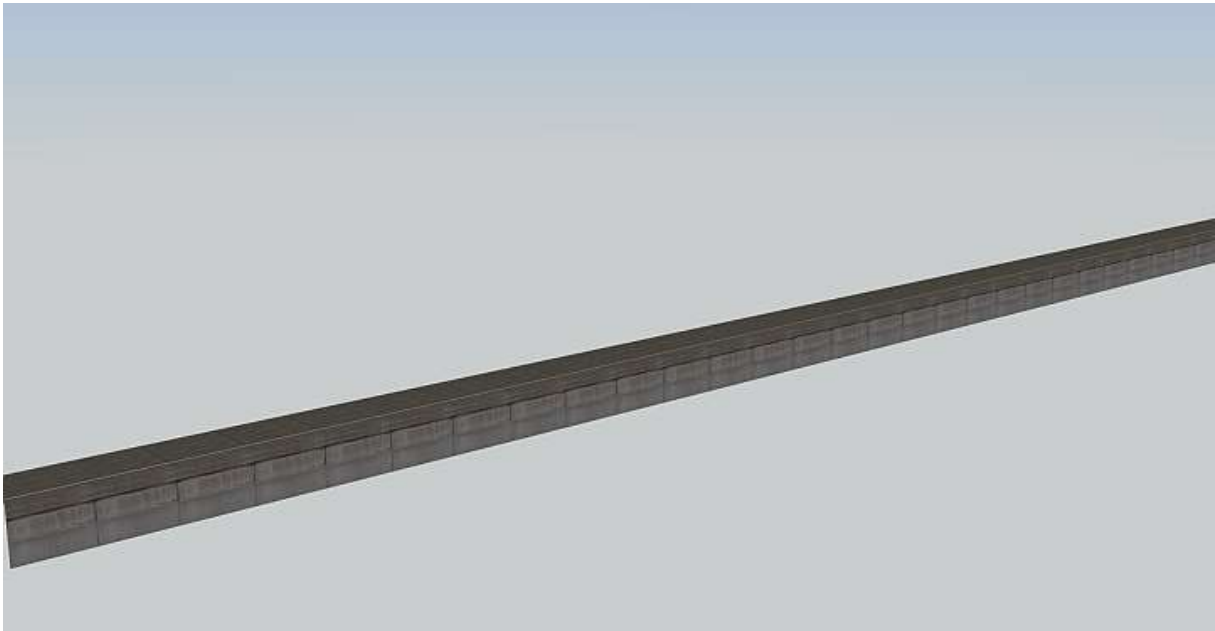
gelistet werden nur exklusive Modelle



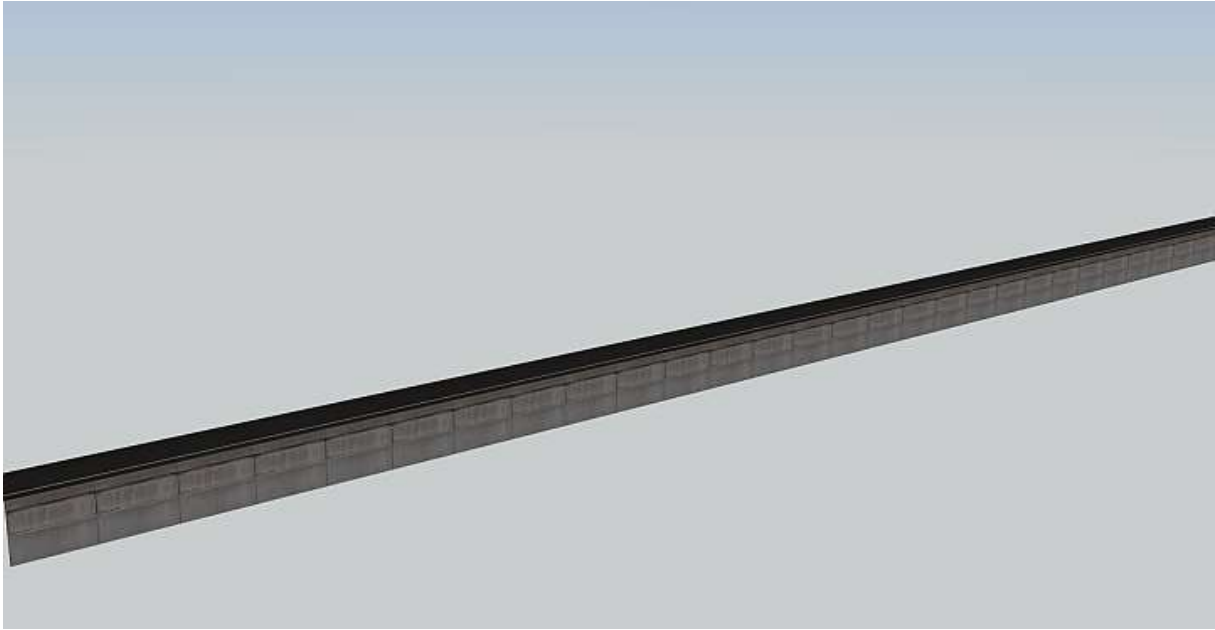
Gleis_Holzschwellen1_TB1



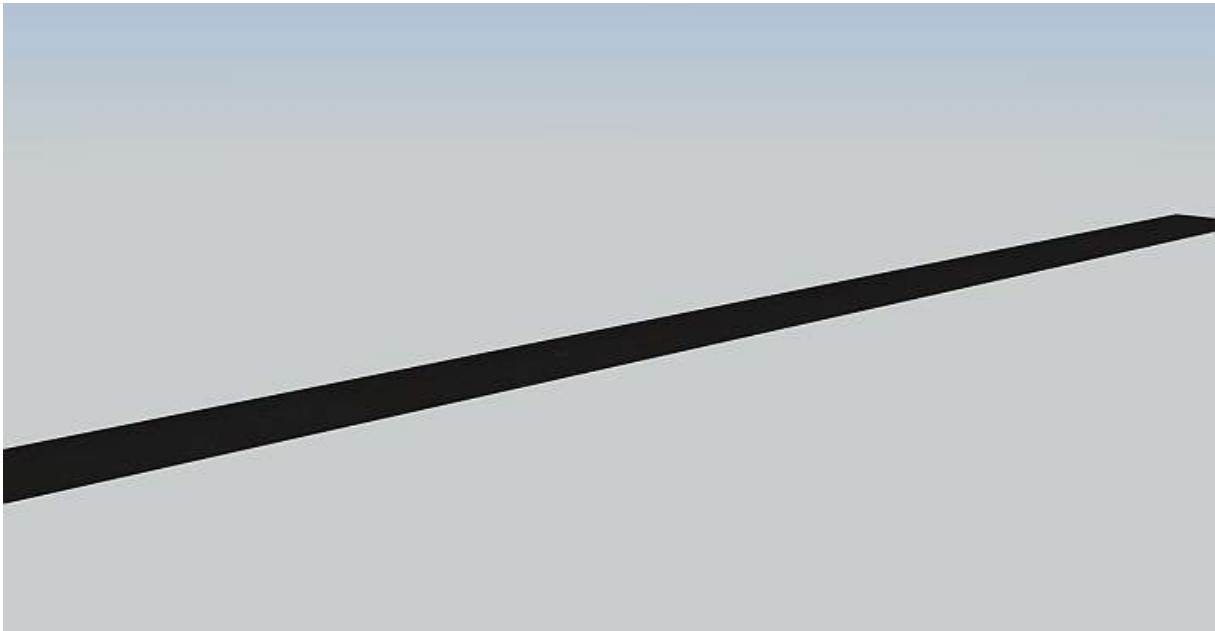
Gleis_HolzschwellenRost1_TB1



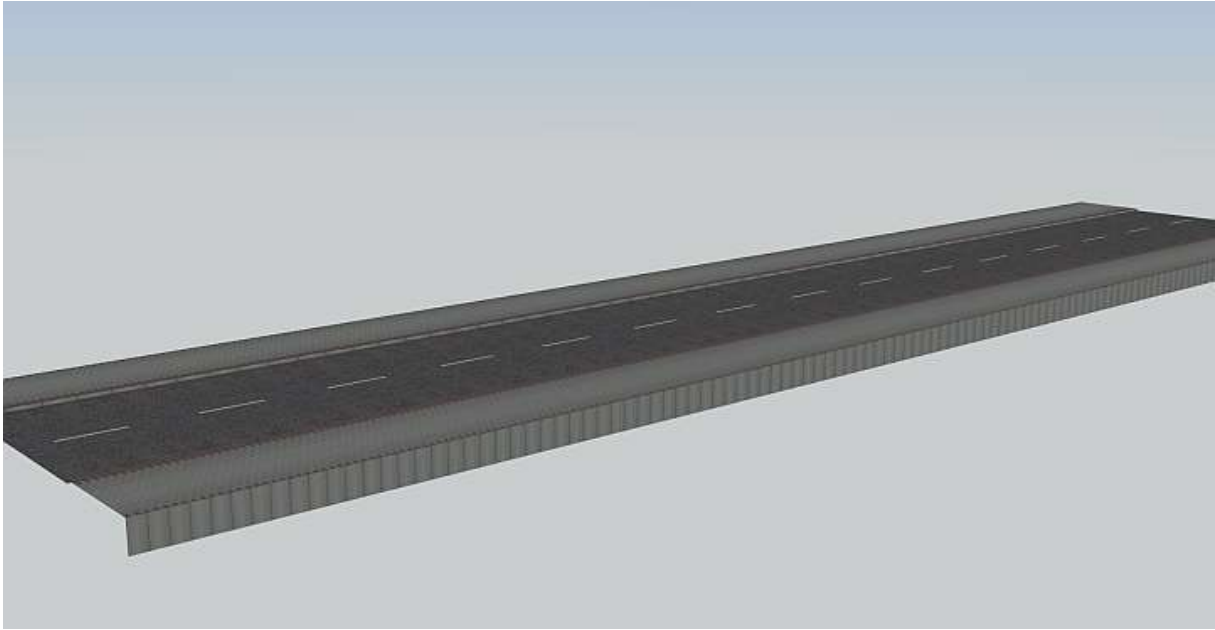
Bahnsteig_FFM_alt_aussen



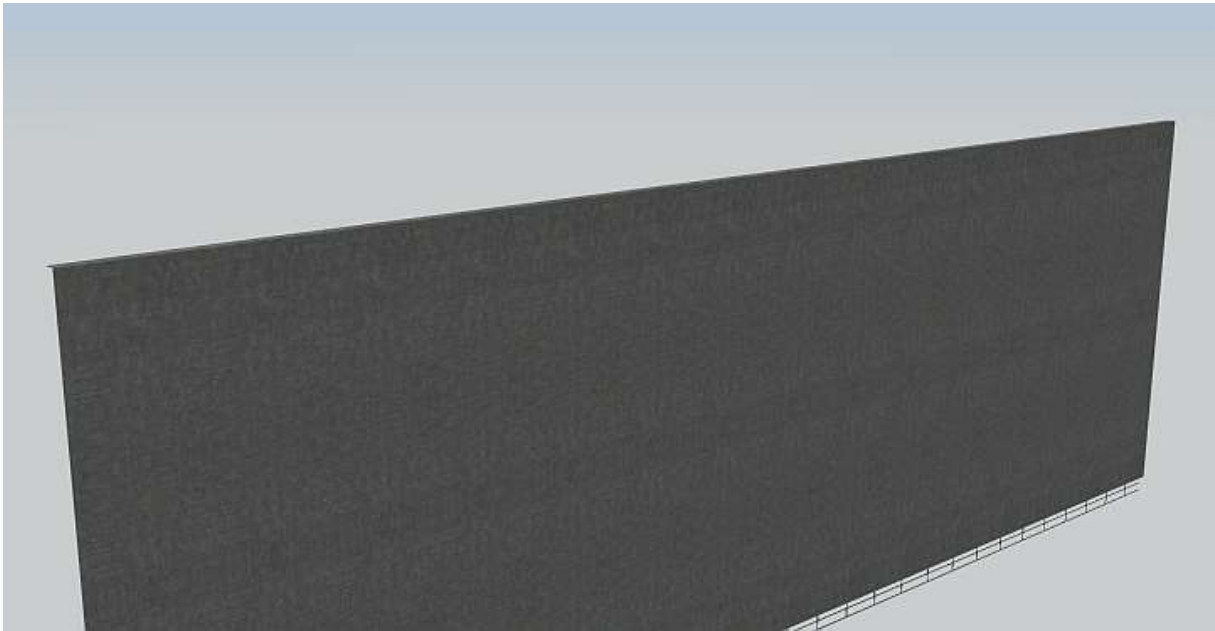
Bahnsteig_FFM_aussen



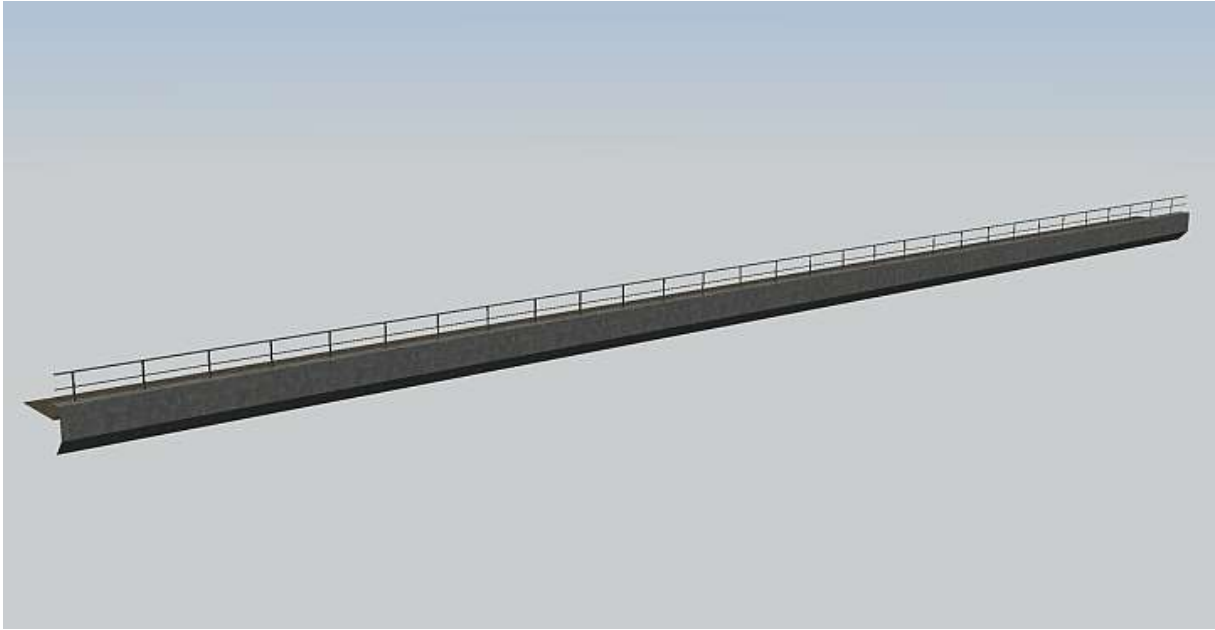
Bahnsteig_FFM_mitte



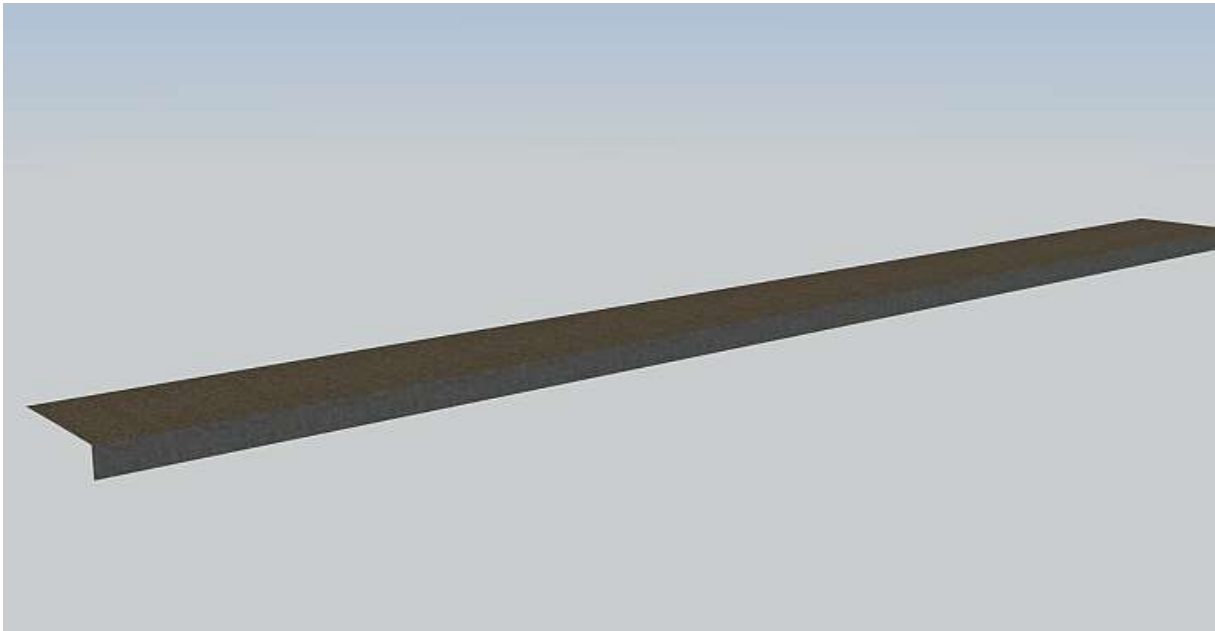
Straßensystem Asphalt TB1



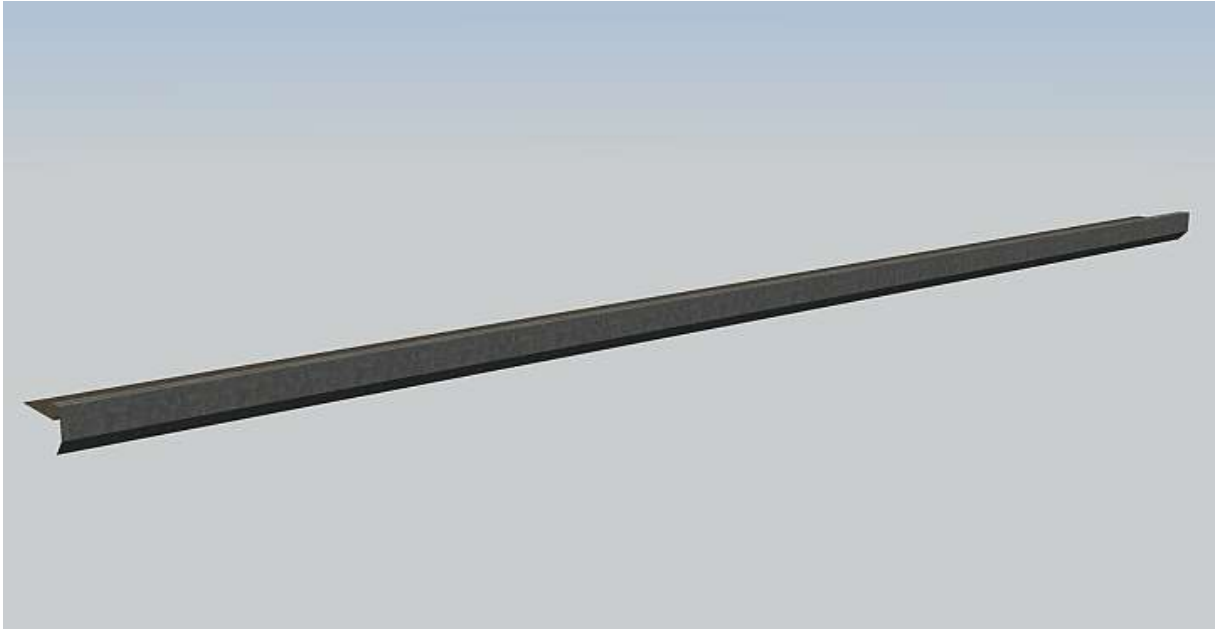
Gleismauer_Beton_BH2



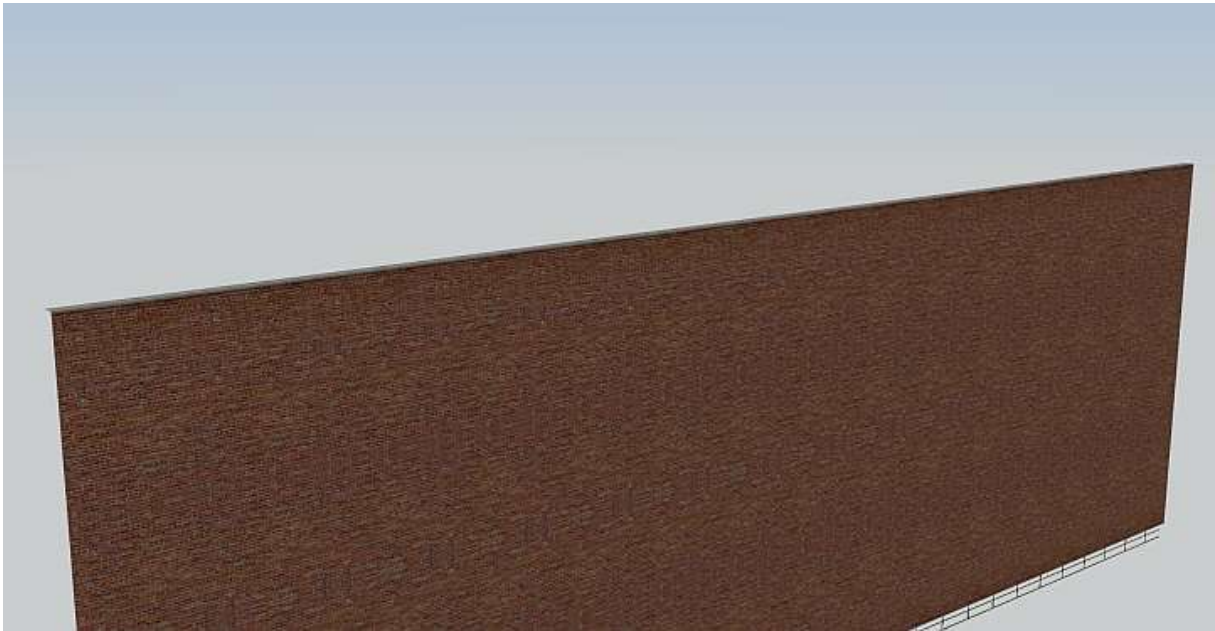
Gleismauer_Betonbruecke_mG_BH2



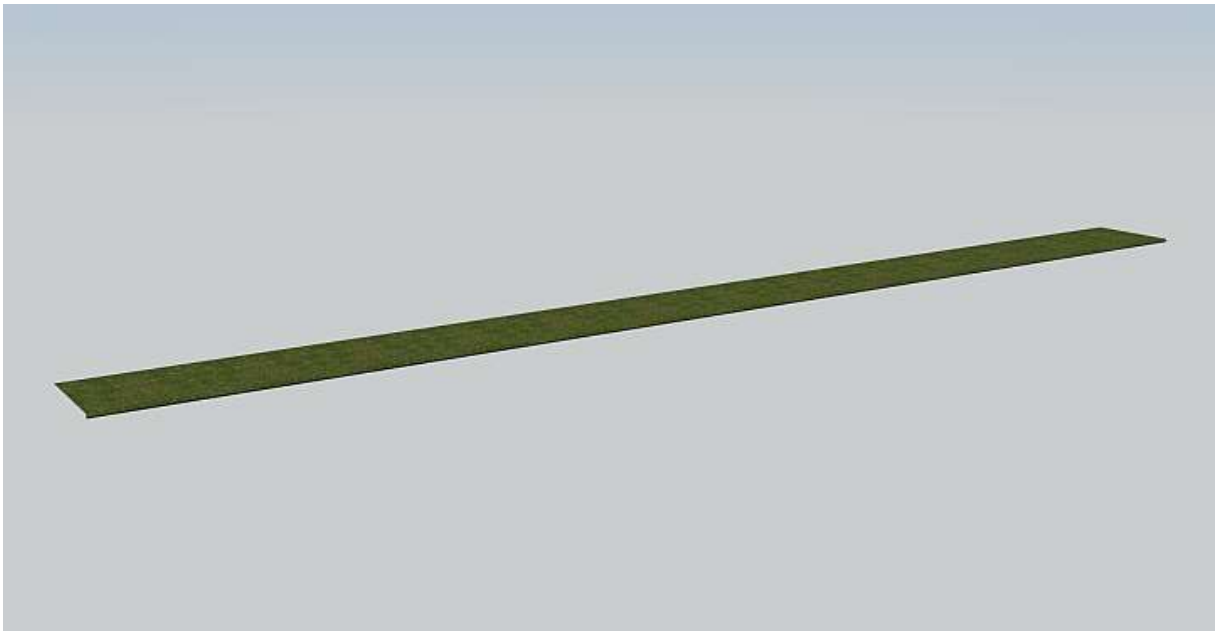
Gleismauer_Betonbruecke_mitte_BH2



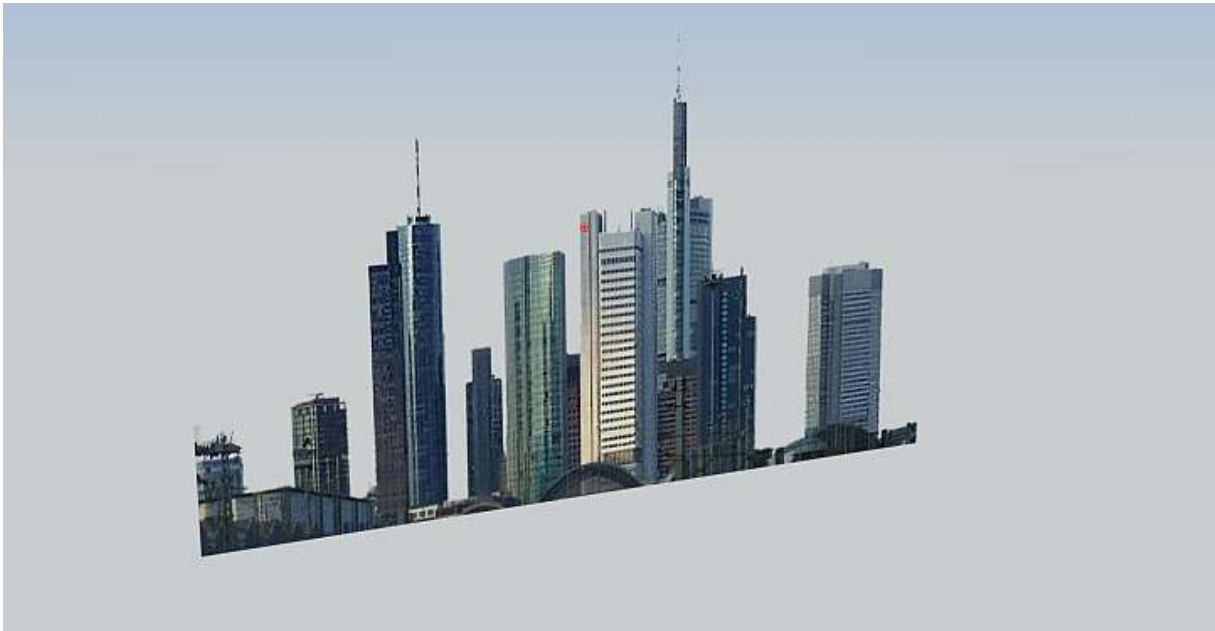
Gleismauer_Betonbruecke_oG_BH2



Gleismauer_Mauersteine_BH2



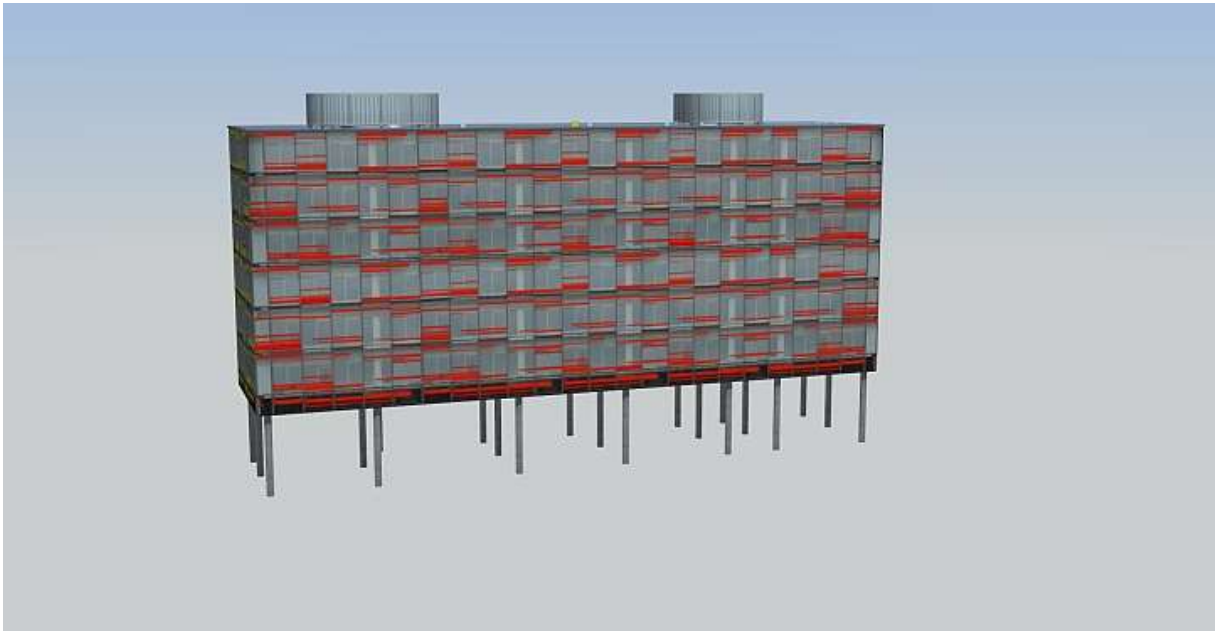
Gleismauer_Abdeckung_4,50m_BH2



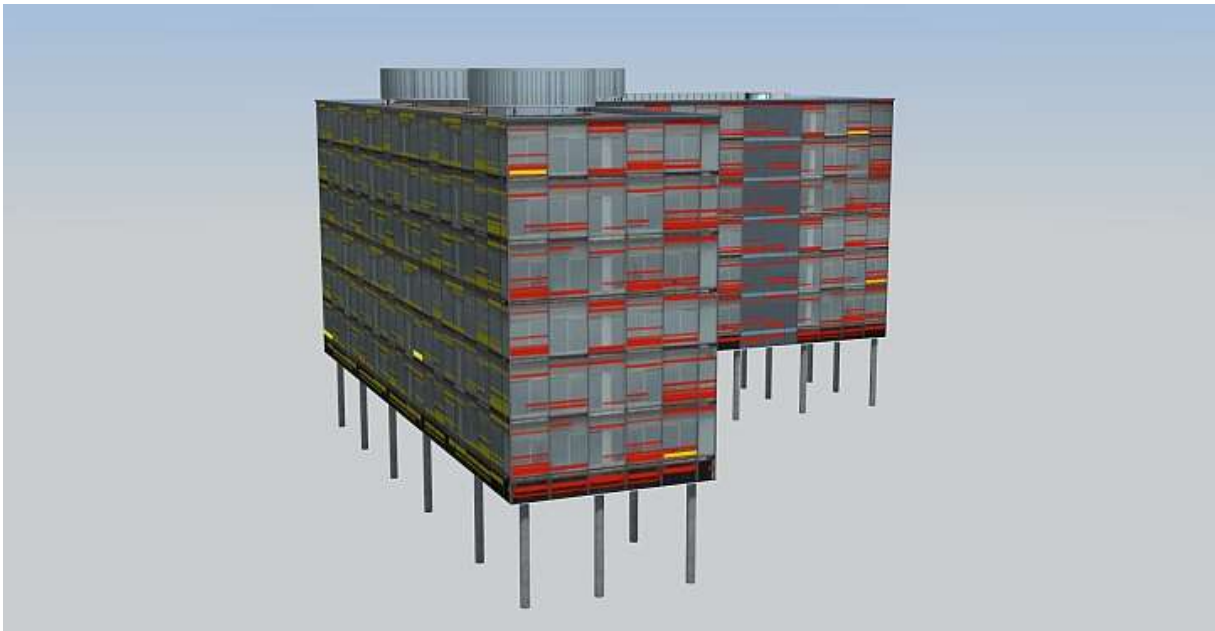
Schild_15x10m_FFM_AS1



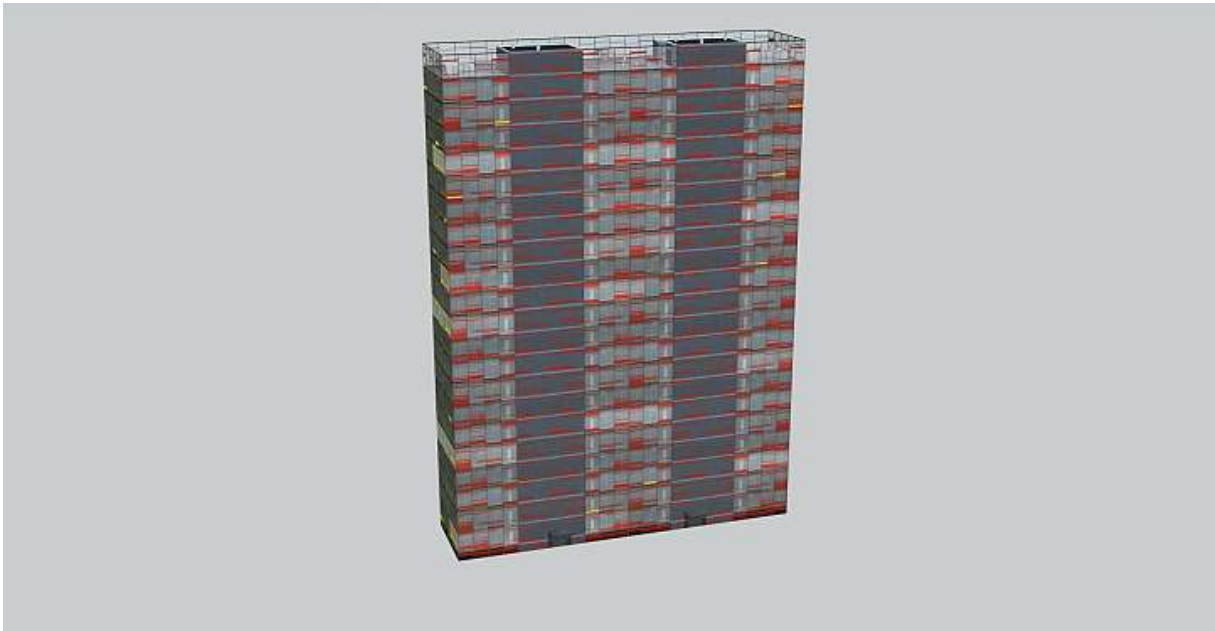
Stw_FrankfurtM



BTC_Geb_19_21_AF1



BTC_Geb_25_AF1



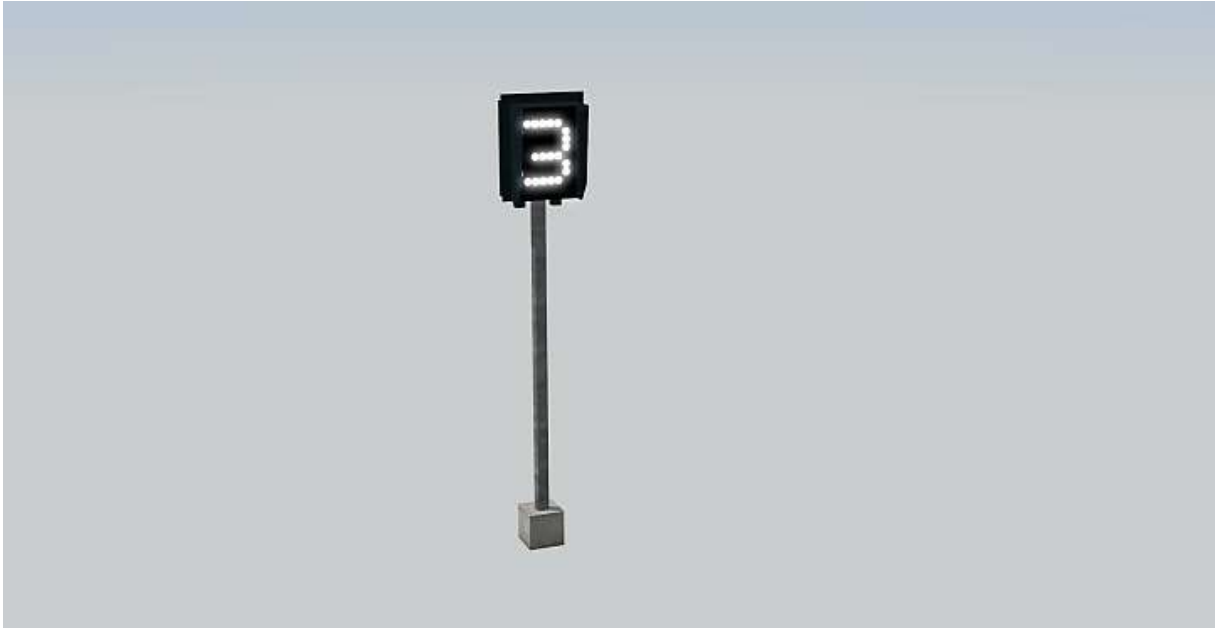
BTC_Geb_27_L_S_AF1



BTC_Geb_29_L_AF1



BTC_Geb_31_AF1



Zs3_Mast(_Bhstg)



ZZA_FFM_1-24

Danksagung

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen Unterstützern bedanken, welche den Aufbau dieser Anlage ermöglicht, verfolgt und unterstützt haben. Seien es dabei Bilder, Videos, konstruktive Kritiken oder lobende Worte.

Für die Bereitstellung von Modellen bedanke ich mich bei:

- Andreas Engfer (AE1)
- Achim Fricke (AF1)
- André Staske (AS1)
- Benjamin Hogl (BH2)
- Guido Hulstman (GH2)
- Hans Brand (HB3)
- Manfred Ackermann (MA1)
- Markus Meyer (MM2)
- Norbert Popp (NP1)
- Ralph Görbing (RG2)
- Reiner Hummel (RH2)
- Roland Ettig (RE1)
- Rudolf Tüllmann (RT1)
- Sebastian Wahner (SW1)
- Stefan Köhler-Sauerstein (SK2)
- Sven Eike Bauer (SB3)
- Thomas Becker (TB1)
- Wolfgang Strodtmann (WS2)

Für die Übernahme des Anlagentests bedanke ich mich bei:

- Thomas Becker (TB1)

Für die Übernahme des Shoptests bedanke ich mich bei:

- Erich (lotus)
- Reiner Hummel (RH2)

Nun sind 3 Jahre Arbeit vorbei und Ihr haltet sie in den Händen. Wahnsinns Gefühl!

Viel Spaß mit der Anlage „Frankfurt Main Hauptbahnhof“

Roman Iwer alias Mclwer (RI1)